

Drehbuch-Version: 001

Produktion: Universität Wien, Didaktik der Politischen Bildung

Vortragende:r: Tobias Doppelbauer

Lektionstitel: Political Education for Sustainable Economics

Videotitel (Thema): Einführung in die Workshops zur nachhaltigen Wirtschaft

Anhand welcher Inhalte/Aspekte wird das Thema in diesem Video behandelt?

- Vier Workshops

Lehr-/Lernziele: Über welches Wissen/welches Können sollen die Studierenden nach dem Anschauen des Videos verfügen?

Nachdem die Studierenden das Video angeschaut haben (bitte Verben verwenden, z.B. wissen sie, kennen sie, können sind benennen, sind sie in der Lage ... zu tun/auszuführen, bewerten etc.)

- Die Schüler*innen kennen die Inhalte, Ziele, Methoden und Besonderheiten der vier vorgestellten Workshops als Grundlage für die Entscheidungsfindung

Beschreibung der Drehsituation (z.B. Vortrag im Studio, Interview, Gespräch von (max. 3) Personen, Dreh vor Ort, Labor, ...)

- Vortragstil, Im Studio, eine Person, Perspektive frontal wechselnd mit leicht seitlich
- Hintergründe -> kein Greenscreen sondern Physisch (Weiß/Schwarz)

Tonebene (i.d.R. Vortrag)	Visuelle Ebene: Grafiken (und Quellenangaben)
<p>(Intro):</p> <p>Hallo und herzlich willkommen zu diesem Kurs über nachhaltige Wirtschaft. Das folgende Video gibt Ihnen einen kurzen Überblick über die Workshops, die in diesem Kurs angeboten werden, so dass Sie diejenigen auswählen können, die Ihnen am meisten zusagen. Für jeden Workshop werden wir:</p> <ul style="list-style-type: none">• den Inhalt des Workshops erklären• seine Ziele• die wichtigsten verwendeten Methoden• und was genau den Workshop einzigartig macht. <p>(Hauptteil)</p>	<p>Anfang+ Ende: 1. Standard CI von UNI Wien 2. Logo von Projekt Ecogreen und Partnerorganisationen (wenn möglich zusammen bzw. ansonsten danach bzw. davor)</p> <p>TULLU-Regel und notieren Sie in dieser Spalte: Titel, Urheber:in, Lizenz inkl. Link, Ursprung bzw. Quelle. Beispiele:</p> <p>Allegory of the Cave (Plato), Urheber:in: Gothika, CC BY-SA 4.0 [https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/], Quelle: Wikimedia Commons.</p> <p>Gerinnemure im Schwarzenseebachtal, Urheber:in: Maria Muster, CY BY-SA 4.0 [https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/], Quelle: eigene Aufnahme.</p>

Workshop eins "Eine Zukunft für die nachhaltige Forstwirtschaft" befasst sich mit nachhaltiger Forstwirtschaft und einer Methode zum Aufbau alternativer Zukünfte. Er gibt den Teilnehmer*innen die Möglichkeit, praktische oder sogar innovative nachhaltige Lösungen für die tägliche Arbeit in der Forstwirtschaft zu entwickeln. Das Ziel dieses Workshops ist es, das Bewusstsein für grüne Strategien in der Forstwirtschaft zu schärfen. Er wird Ihnen und Ihren Schüler*innen helfen, Ideen für Maßnahmen und erste Schritte für eine bessere Zukunft für alle zu entwickeln, um unsere Wälder für die nächsten Generationen zu erhalten. Die Hauptmethode, die in diesem Workshop verwendet wird, heißt Future Frequency. Dabei handelt es sich um eine Methode zur Entwicklung alternativer Zukünfte. Darüber hinaus gibt es in diesem Workshop auch Podcasts und andere Materialien zum Aufbau von Wissen über Nachhaltigkeit. Alle in diesem Workshop verwendeten Methoden regen die Menschen dazu an, über die Zukunft aus neuen Perspektiven nachzudenken, und fordern sie auf, Wege zu finden, um auf eine bevorzugte Zukunft hinzuarbeiten. Darüber hinaus kann die Idee der Futures Frequency an die Bedürfnisse verschiedener Arten von Gruppen und vieler unterschiedlicher Kontexte angepasst werden.

Workshop zwei "Nachhaltige Städte" beschäftigt sich mit dem Thema der nachhaltigen Städte. Er gewährt einen schnellen Einblick in die umfangreiche Lerneinheit "Entwicklung eines Nachhaltigkeitskonzepts für die Stadt", die für das EU-Projekt Eco Green entwickelt wurde. Die Ausgangslage sowie einige Unterrichtsmaterialien, die in diesem Workshop vorgestellt werden, ermöglichen es den Lehrkräften, die Grundzüge und Ziele der Einheit zu erfassen. Darüber hinaus lädt er die Teilnehmer*innen dazu ein, die Auswirkungen der Wirtschaftspolitik aus der Sicht der verschiedenen Interessengruppen zu diskutieren. In diesem Workshop analysieren die Teilnehmer*innen die ökologischen und sozialen Folgen von Gewohnheiten und Verhaltensweisen in städtischen Gebieten. Sie bewerten die Auswirkungen der makroökonomischen Politik und erwägen umweltpolitische Maßnahmen für eine nachhaltige Stadtentwicklung. Schließlich diskutieren sie den Einfluss der Interessengruppen auf politische Entscheidungen in der nachhaltigen Stadtentwicklung. Während des Workshops erwerben die Teilnehmer*innen ökonomische Grundkenntnisse

Meals (5 Teller mit Speisen), Urheber:in: 0fjd125gk87, Pixabay Content License [https://pixabay.com/service/license-summary/], Quelle: [https://pixabay.com/photos/food-dishes-meals-cuisine-soup-366875/]

N.B.: Auch bei Plattformen wie Pixabay machen wir volle Quellenangaben, weil die Lizenzen dieser Plattformen einer Public Domain-Lizenz nicht gleichzusetzen sind.


N.B.: Wenn keine offene Lizenz vorliegt, wird wie bei Bildzitat verfahren und in den Quellenangaben wird explizit (nicht in CC-Lizenz inkludiert) hinzugefügt.

im Rahmen eines Stationenlernens, erarbeiten Ideen zu umweltpolitischen Instrumenten in einer Galeriearbeit, diskutieren mögliche Lösungen in einer Placemat-Sitzung und erörtern schließlich die Forderungen der verschiedenen Interessengruppen in einer Fishbowl-Diskussion. Der Workshop ist daher ein sehr ansprechender Ansatz, um eine erste Vorstellung von der nachhaltigen Stadtpolitik zu vermitteln, die in der Lerneinheit ausführlicher behandelt wird.

Workshop drei "Grünes Unternehmertum" konzentriert sich darauf, zu erklären, wie grünes Unternehmertum Lernenden und Auszubildenden aus berufsbildenden Schulen der Sekundarstufe durch verschiedene interaktive und gemischte Lernmethoden nahegebracht werden kann. Das Hauptziel des Workshops ist es, den Ausbilder*innen und Lehrer*innen zu zeigen, wie sie innovative Blended-Learning-Methoden (Eisbrecher, Energizer, umgedrehte Aktivitäten, innovative Diskussionen) in ihre Arbeitsroutine einbauen können, basierend auf dem gewählten Thema des grünen Unternehmertums. Der Workshop selbst ist in zwei Teile gegliedert - einen theoretischen Teil, in dem die Gründe für die erstellte Lerneinheit zum grünen Unternehmertum erläutert werden, und einen praktischen Teil, der sich mehr auf die alternativen Aktivitäten konzentriert, die in der Klasse außerhalb des Hauptthemas der Lerneinheit durchgeführt werden können. Daher ist dieser Workshop sehr vielseitig - die Haupt- und alternativen Aktivitäten können leicht an andere Themen und Klassen angepasst werden, die mit Unternehmertum, Unternehmensführung, Marketing, sozialen Fragen oder jedem anderen Fach verbunden sind, in dem die Schüler*innen individuell arbeiten können.

Workshop vier "Mein Wald, mein Planet, meine Verantwortung" besteht aus drei Teilen: Im ersten Teil des Workshops wird gezeigt, wie ein Wald als ideale Fabrik verstanden werden kann. In einem zweiten Schritt werden die Bedingungen der Wälder auf der ganzen Welt erforscht, um schließlich das Bewusstsein dafür zu schärfen, dass wir alle eine Rolle bei der Veränderung hin zu einer nachhaltigen Entwicklung spielen. Das Hauptziel der Workshops besteht darin, das Bewusstsein für eine nachhaltige Entwicklung zu schärfen. Zu diesem Zweck werden die Gründe für die Abholzung der Wälder auf der ganzen Welt erläutert und die Auswirkungen des Menschen auf die Wälder weltweit

<p>aufgezeigt. Darüber hinaus soll der Workshop das Bewusstsein für die verschiedenen Ansätze der Waldbewirtschaftung auf der ganzen Welt schärfen und den Teilnehmern zeigen, dass wir nur mit einer nachhaltigen Lebensweise einen angemessenen Beitrag zur Erhaltung der Umwelt für künftige Generationen leisten können. Die in diesem Workshop verwendeten Methoden sind sehr aktiv und verbinden körperliche Übungen mit Wissenserwerb. Es werden Seile, Aufkleber, Schnüre und vieles mehr verwendet, und die Teilnehmer*innen schlüpfen in die Rollen von Lebensmittelproduzent*innen, Waldbewohner*innen oder Eigentümer*innen großer Unternehmen. Das Besondere an diesem Workshop ist, dass er sich auf Teamarbeit und aktives Engagement konzentriert und sich auf die Beteiligung jedes einzelnen Schülers stützt. Dabei kommen auch Spaß und Humor nicht zu kurz. Sorgfältig ausgewählte Aktivitäten führen zu einem Wissensaustausch, der die Bedeutung einer nachhaltigen Entwicklung unterstreicht.</p> <p>(Outro:)</p> <p>Hoffentlich haben Sie einen passenden Workshop für sich gefunden. Falls nicht, finden Sie hier weiteres Material:</p> <p><u>Quellen:</u> / Partner Workshop-Beschreibungen</p>	

	Drücken der Tabulatortaste () in der rechten unteren Tabellenzeile erzeugt eine neue Zeile.

Abschließende Quizfrage: Anm. T.D. Quiz wird extra erstellt

1	<i>Zu den vier Bereichen der Datenanalyse im Lehr- und Lernbereich an Hochschulen zählen ...</i>	
	Hochrangige Analytik	richtig
	Lern-Analytik	richtig
	Analytik in der Lehre	falsch
	Analytik in der Hochschulbildung	falsch